

4.4 GERMAN (502)

4.4.1 German Paper 1

SECTION I

Listening Comprehension (15 marks)

Passage 1

Listen to the conversation carefully and answer the following questions.

1. Wo spielt die Szene?

..... (½ mark)

2. Wo gibt es einen schrecklichen Stau?

..... (½ mark)

3. Was hat die Frau um 9.00 Uhr im Büro?

..... (1 mark)

4. Wer macht das Frühstück?

..... (½ mark)

Passage 2

Listen to the conversation carefully and answer the following questions.

5. Woher kommt die kühle Meeresluft heute in Berlin?

..... (½ mark)

6. Wie ist das Wetter heute Nachmittag?

..... (½ mark)

7. Wie ist die Temperatur heute in der Nacht?

..... (½ mark)

8. Wie ist das Wetter morgen in Berlin?

..... (½ mark)

9. Die höchste Temperatur morgen ist Grad.

(½ mark)

Passage 3

Listen to the passage carefully and answer the following questions by indicating whether the statements are *true* (R) or *false* (F).

- 10. Rauchen ist nicht gesund.
- 11. Der Nichtraucher schadet dem Raucher.
- 12. Experten raten, Zigaretten in Schichten zu kaufen
- 13. Sie sollten höflich akzeptieren, wenn Ihnen jemand eine Zigarette anbietet.
- 14. Tabak wird von Bauern angebaut.
- 15. Das Rauchen nutzt nur dem Staat.

| R | F |
|---|---|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

(5 marks)

Passage 4

Listen to the conversation carefully and answer the following questions.

- 16. Wie lange haben sich die zwei Freunde nicht gesehen?
..... (½ mark)
- 17. Wozu fährt Jochen nach Köln?
..... (½ mark)
- 18. Was trinken Peter und Jochen?
..... (½ mark)
- 19. Was ist im Januar passiert?
..... (½ mark)
- 20. Warum hatte Peter letztes Jahr viel Pech?
..... (2 mark)
- 21. Welchen Vorschlag hat Jochen kurz vor dem Abschied?
..... (1 mark)

SECTION II (20 marks)

Write a letter or an essay of 220–250 words on any **one** of the following topics in the pages provided.

1. Dein/e Brieffreund/in aus Deutschland möchte mehr von deinem Wohnort wissen. Schreib ihm/ihr einen Brief und behandle folgenden Punkte:
 - Schreibe, wie dein Wohnort heißt und wie du ihn findest.
 - Beschreibe das Haus, in dem deine Familie wohnt .
 - Erkläre, welche Sehenswürdigkeiten es in deinem Wohnort gibt.
 - Beschreibe, wie die Leute in deinem Wohnort leben.
 - Informiere über die Probleme in deinem Wohnort und wie man versucht, sie zu lösen.

2. Dein/e Brieffreundin aus Deutschland interessiert sich für Fußball und fragt, ob du dich auch dafür interessierst. Beantworte ihn /sie und:
 - Sage, dass du auch ein großes Interesse am Fußball hast und warum.
 - Erzähle, welche Fußballmannschaften bei euch besonders beliebt sind und warum.
 - Beschreibe deine Lieblingsfußballstars.
 - Sage, dass du auch in dem Schulteam spielst und, warum du in der Zukunft weiter spielen möchtest.
 - Informiere, ob Fußballspieler bei euch gut verdienen oder nicht.

3. Du hast neulich im Internet eine Werbung für verschiedene Sportsachen gesehen. Du interessierst dich für Sportschuhe. Schreib an die Firma einen formellen Brief und behandle dabei folgenden Punkte:
 - Sage ,welche Sportart du treibst und warum du diese Schuhe brauchst.
 - Beschreibe genau die Schuhe, die du brauchst.
 - Frag nach Qualität und Preis der Schuhe .
 - Erkundige, wann und wie die Schuhe geliefert werden können
 - Frage, wie du für die Schuhe bezahlen kannst und, ob man sie umtauschen kann.

4. Schreib eine Geschichte mit dem Ende: **das war eine tolle Überraschung!**

4.4.2 German Paper 2 (502/2)

SECTION I: Grammar (20 marks)

A Use an appropriate preposition that combines with the main verb to complete the sentences.

EXAMPLE: Der Behörde fragte meinem Namen.

Der Behörde fragte nach meinem Namen.

1. Die Arbeiter protestieren die schlechten Arbeitsbedingungen.
2. Mein Vater beschwert sich meine unbefriedigenden Schulnoten.
3. Jürgen wohnt immer noch seinen Eltern.
4. Ich bin dir nicht einverstanden.

B Rewrite the following sentences using the antonym of the underlined words.

EXAMPLE: Heute ist er arm.

Heute ist er reich.

5. Der Computer ist modern.
6. Der Krankenpfleger ist sehr freundlich.
7. Der Student ist faul.
8. Die Matheprüfung war sehr leicht.

C Choose the appropriate verb and use it to complete the sentences. Use a verb only once.

(sitzen/setzen, stehen/stellen, liegen/legen, hängen)

EXAMPLE: Frau Winter die Tochter auf den Kinderstuhl.

Frau Winter setzt die Tochter auf den Kinderstuhl.

9. Das Foto unserer Großeltern an der Wand im Wohnzimmer.
10. Jonas, bitte den Tisch auf den Balkon.
11. Dein Heft auf deinem Schreibtisch.
12. Elke den Teppich auf die Terrasse.

D *Construct sentences using the given elements.*

EXAMPLE: Die alte Dame/sich ärgern über/Lärm von Matatus.

Die alte Dame ärgert sich über den Lärm von Matatus.

13. Du/sich beeilen/müssen/sonst/spät für die Prüfung kommen.
14. Julia und Klaus/sich treffen/im Park.
15. Ihr/sich widersprechen/mehrmals.
16. Ich/sich ansehen/den Film.

E *Join the following sentences using the relative clauses.*

EXAMPLE: Die Straßenbahn kommt bald. Wir warten auf sie.

Die Straßenbahn, auf die wir warten, kommt bald.

17. Der Junge heißt Johannes. Unsere Direktorin hat ihm gratuliert.
18. Wasini ist eine kleine Insel. Ihre Naturschönheiten sind einmalig.
19. Ich habe eine Kamera gekauft. Sie funktioniert leider nicht.
20. Sie ist heute mit dem Auto gefahren. Ohne es wäre sie verspätet.

F *Change the following sentences into present perfect tense.*

EXAMPLE: Herr Hiroyuki übersetzt den Text ins Japanisch.

Herr Hiroyuki hat den Text ins Japanisch übersetzt.

21. Petra leiht Markus ihr Wörterbuch.
22. Wir fliegen um 10.00 Uhr ab.
23. Die Eltern erziehen das Kind streng.
24. Besprecht ihr heute die Hausaufgaben?

G *Supply the superlative form of the given adjectives and use it correctly to complete the sentences.*

EXAMPLE: Christoph ist der Schüler in unserer Klasse. (klug)
Christoph ist der **klügste** Schüler in unserer Klasse.

25. Ist Tana der Fluß in Kenia? (lang)
26. Die Bushaltstelle liegt etwa 200m von hier. (nah)
27. Kenia produziert den Tee in der Welt. (gut)
28. In der Jahreszeit trägt man bei uns warme Kleidung. (kalt)

H *Change the following sentences into reported speech.*

EXAMPLE: Monika fragt ihren Bruder: „Gehen wir nachher schwimmen?“

Monika fragt ihren Bruder, ob sie nachher schwimmen gehen.

29. Der Lehrer fragt die Schüler: „Habt ihr den Dialog geschrieben?“
30. Der Reiseleiter sagt den Touristen: „Auf dem Masaimarkt kann man kanianische Souvenire kaufen.“
31. Mein deutscher Freund fragt: „Wie lange dauert das Medizinstudium bei euch?“
32. Die Demonstranten meinen: „Das neue Haussteuergesetz müsste man ablehnen.“

I *Complete the sentences using the correct simple past tense form (präteritum) of the given verb.*

EXAMPLE: Herr Hartmann gestern in die Stadt. (fahren)
Herr Hartmann **fuhr** gestern in die Stadt.

33. Er aber keinen Parkplatz finden. (können)
34. Deshalb er den Wagen vor einem Laden stehen. (lassen)
35. Ein Polizist die geparkten Autos. (kontrollieren)
36. Herr Hartmann eine 50 Euro Strafe zahlen. (müssen)
37. Das Peinlich. (sein)

J Join the following sentences using the given conjunctions. Use a conjunction only once!

(obwohl, ~~denn~~, damit, dass)

EXAMPLE: Ich freue mich. Meine Freundin besucht mich am Wochenende.

Ich freue mich, denn meine Freundin besucht mich am Wochenende.

38. Er isst zu viele Süßigkeiten. Er hat Zahnschmerzen.
39. Sie fliegt nach Kenia. Sie kann „Die Großen 5“ sehen.
40. Ich bin sicher. Ich bestehe diese Prüfung.

SECTION II: Reading Comprehension (20 marks)

A Read the following passage and answer the questions that follow.

Als Kind, im Ausland oder nie

Ein Experte für Sprachen wurde einmal gefragt, wie man Fremdsprachen am besten lernt. „Ganz einfach,“ war die Antwort „als Kind, im Ausland oder gar nicht.“ Glücklicherweise ist die Sache nicht so einfach, sonst könnten die Schulen den Fremdsprachenunterricht aufgeben. Und doch ist vieles an der Behauptung richtig.

Jeder weiß, dass Kinder ihre Muttersprache ohne Probleme lernen. Vielleicht kennen Sie Kinder, die sogar bilingual sind, das heißt, zwei Sprachen gleich gut sprechen. Tatsächlich können Kinder im Alter von zwischen zwei bis etwa zehn Jahren sehr leicht jede Sprache lernen, wenn sie sie oft genug hören und sprechen können.

Aber dann ungefähr ab zehn Jahren wird es immer schwieriger, z.B. die Lautunterschiede von zwei Sprachen genau zu hören und einen Laut ganz genau so auszusprechen, wie es in der neuen Sprache gesprochen werden muss. Ein Erwachsener schließlich lernt nur in selten Ausnahmefällen, eine Sprache ohne Akzent zu sprechen. Man könnte also sagen, es gibt so etwas wie eine biologische Grenze für den perfekten Erwerb einer zweiten Sprache. Es gibt jedoch wichtigere Probleme als die biologische Grenze.

Zunächst einmal verlangt niemand, dass man die Fremdsprache so perfekt beherrscht wie die Muttersprache. Und Sie alle kennen Leute, die trotz dieser Grenze eine Fremdsprache zwar mit Akzent, aber doch fast fehlerfrei sprechen. Die entscheidende Frage aber ist: Warum ist es so mühsam, eine zweite Sprache zu erlernen? Darauf gibt es keine einfache Antwort.

Vermutlich ist jedoch der wichtigste Grund, dass die Situation beim Erwerb der Erstsprache ganz anders ist, als beim Erlernen der Zweitsprache.

Die Fremdsprache hört, spricht und liest man z. B. viel seltner als die Muttersprache. Wahrscheinlich hatten auch Sie in der Schule nicht mehr als fünf Stunden Unterricht in der Woche. Wahrscheinlich hat auch bei Ihnen der Lehrer mehr gesprochen als alle Schüler. Und wie kam Ihnen der Fremdsprachenunterricht vor?

War es nicht eine merkwürdige, künstliche Situation? Sie konnten sich doch über alle Themen viel besser in der Muttersprache unterhalten, aber Sie waren gezwungen, die fremde Sprache zu benutzen. Und wussten Sie wirklich, warum Sie die zweite Sprache lernten? Waren Sie nicht nur deshalb im Unterricht, weil es auf dem Stundenplan stand? Schließlich soll noch ein letzter Unterschied zwischen der Situation beim Erwerb der Erst- und Zweitsprache erwähnt werden. Fast alle Leute reden gern und wenn sie im Gespräch das erreichen, was sie wollen, sind sie glücklich. Worin aber besteht das Glück, die Belohnung in der Schule? Vielleicht werden einige sagen: „In den Noten.“ Sicherlich gibt es aber genauso viele, die mit den Noten nicht gerade glücklich wurden.

Unser Experte meinte, eine Sprache lernt man als Kind, im Ausland oder gar nicht. Bestimmt verstehen Sie jetzt besser, was er damit gemeint hat. Wenn Sie nun noch einmal die Schulsituation mit dem Sprachbewerb im Ausland vergleichen, dann wird seine Aussage klarer. Natürlich kann man im Ausland die fremde Sprache viel öfter hören, sprechen und lesen. Und wenn Sie dort die Fremdsprache benutzen, geschieht das nicht in einer künstlichen Situation, sondern aus dem einfachen Grund, weil das die Sprache ist, die alle verstehen. Sie fragen nach etwas- und erhalten die Antwort. Sie sagen, was Sie kaufen wollen- und bekommen es. Sie möchten verstehen, was die Leute sagen, und es gelingt Ihnen.

Und warum lernen Sie die fremde Sprache? Weil es auf dem Stundenplan steht? Sie lernen, weil Sie etwas fragen, etwas sagen, etwas verstehen wollen oder einfach, weil Sie im Ausland studieren wollen. Die biologische Grenze wird wohl verhindern, dass Sie die neue Sprache eines Tages wie Ihre Muttersprache beherrschen. Aber Experten geben Ihnen gute Erfolgsaussichten, wenn Sie sich so intensiv mit der Fremdsprache beschäftigen wie das Kind mit der Muttersprache.

Now answer the following questions based on the text

1. Warum könnten die Schulen den Fremdsprachenunterricht aufgeben?
..... (2 marks)
2. Warum lernen Kinder unter zehn Jahren leicht eine Sprache?
..... (1 mark)
3. Warum wird es ab zehn Jahre schwieriger, eine zweite Sprache zu lernen?
..... (2 marks)
4. Welche Frage ist wichtiger als das Problem der biologischen Grenze?
..... (1 mark)
5. Wie unterscheidet sich der Fremdsprachenunterricht in der Schule vom Sprachenerwerb im Ausland?
..... (2 marks)

6. „Eine Fremdsprache kann man nur im Ausland lernen“ ist das die Meinung des Autors?
Begründe deine Antwort.

..... (2 marks)

- B Read the following passage and answer the questions that follow.

Allerlei Märchen

Es war einmal ein König, der hatte eine Frau mit goldenen Haaren, und sie war so schön, dass sich ihresgleichen nicht mehr auf Erden fand. Es geschah, dass sie krank lag und es fühlte sie bald, dass sie sterben würde, rief sie den König und sprach: „wenn du nach meinem Tode dich heiraten willst, so nimm keine, die nicht ebenso schön ist, als ich bin und die nicht solche Haare hat, wie ich habe, das musst du mir versprechen!“ Nachdem es ihr der König versprochen hatte, tat sie die Augen zu und starb.

Nun hatte der König eine Tochter, die war genauso schön wie ihre verstorbene Mutter und hatte auch solche goldene Haare. Als sie herangewachsen war, sah sie der König einmal an und sah, dass in allem seiner verstorbenen Frau ähnlich war, und fühlte plötzlich eine heftige Liebe zu ihr. Da sprach er zu seinen Räten: „ich will meine Tochter heiraten, denn sie ist das Ebenbild meiner verstorbene Frau“. Als die Räten das hörten, erschracken sie und sprachen: „Gott hat verboten, dass der Vater seine Tochter heiratet“. Die Tochter erschreckte noch mehr, als sie den Entschluss ihres Vaters vernahm. Sie sagte zu ihm: „Eh ich Euren Wunsch erfülle, muss ich erst drei Kleider haben: eins so golden wie die Sonne, eins so silbern wie der Mond und eins so glänzend wie die Sterne. Ferner verlange ich einen Mantel von tausenderlei Pelz und Rauchwerk zusammengesetzt, und ein jedes Tier in Eurem Reich muss ein Stück von seinem Haut dazu geben“.

Da ließ der König die geschicktesten Jungfrauen in seinem Reich, die drei Kleider weben und seine Jäger mussten alle Tiere auffangen und ihnen ein Stück von ihrer Haut abziehen. Alles war fertig und der König sprach: „Morgen soll die Hochzeit sein!“

Die Königstochter sah, dass es keine Hoffnung mehr war, und entschloss, sich zu entfliehen. Sie ging in einen grossen Wald und versteckte sich in einem hohlen Baum, wo sie aber von Jägern, die sie Allerleirauh nannten, entdeckt und wieder ins königliche Schloss gebracht. Sie wohnte in einem kleinen Ställchen und tat alle schlechte Arbeiten in der Küche. Es geschah aber einmal, dass ein Fest im Schloss gefeiert wurde. Da ging Allerleirauh in ihr Ställchen, zog das Kleid an, das wie Sterne glänzte und trat in den Saal. Der König tanzte mit der schönen Jungfrau und meinte, dass sie sehr schön aussah. Und während er tanzte, steckte er ihr, ohne dass sie das merkte, einen goldenen Ring an den Finger. Als der Tanz zu Ende war, wollte er sie an den Händen fasthalten, aber sie riss sich los und sprang schnell unter die Leute. Sie lief in ihr Ställchen und weil sie müde war, konnte sie sich das schöne Kleid nicht ausziehen, sondern warf den Mantel darüber und schlief.

Der Knig ließ Allerlei rufen, da blickte er den Ring, den er im Tanz ihr angesteckt hatte. Da ergriff er sie an der Hand, hielt er sie fest, und als sie sich losmachen und fortspringen wollte, tat sich der Pelzmantel auf, und das Sternkleid schimmerte hervor. Der König fasste den Mantel und riss ihn ab. Da kamen die goldenen Haare hervor und sie stand da in voller Pracht und konnte sich nicht mehr verbergen. Und als sie Ruß und Asche aus ihrem Gesicht gewischt hatte, da war sie schöner, als man noch jemand auf Erden gesehen hatte. Der König aber sprach: „Du bist meine Liebe Braut, und wir scheiden nimmermehr voneinander!“ Darauf wurde die Hochzeit gefeiert, und sie lebten vergnügt bis zu ihrem Tod.

Now answer the following questions based on the text.

- 7. Wie ging es der Frau des Königs kurz vor ihrem Tod?
..... (½ mark)
- 8. Was musste der König tun, wenn er nach dem Tod seiner Frau wieder heiraten wollte?
.....
..... (1 mark)
- 9. Wie sah die Tochter des Königs aus, als sie gewachsen war?
..... (½ mark)
- 10. Warum wollte der König seine Tochter heiraten?
.....
..... (1 mark)
- 11. Welchen Rat bekam der König von seinen Räten?
.....
..... (½ mark)
- 12. Wie reagierte die Tochter, als sie die Entscheidung des Vaters hörte?
.....
..... (1 mark)
- 13. Was für Kleider wollte die Tochter von dem Vater haben?
.....
..... (1½ marks)
- 14. Welchen Plan hatte die Tochter? Warum?
.....
..... (1 mark)
- 15. Welchen Fehler machte Allerleirauh nach dem Fest?
..... (1 mark)
- 16. Welche Charaktereigenschaften hat der König in diesem Märchen? Nenne zwei und begründe sie.
..... (2 marks)